



KlimaFood – lebensweltorientierte klimafreundliche und gesundheitsfördernde Ernährungsbildung vulnerabler Bevölkerungsgruppen

- Das IN FORM-Projekt "KlimaFood" schafft Ernährungsbildungsangebote- und materialien, welche zu einer gesundheitsförderlichen und klimafreundlichen Ernährungsweise aktivieren.
- Das Angebot will Menschen in ihren Lebenswelten erreichen und sie bei der Gestaltung einer nachhaltigen Ernährung in ihrem Alltag unterstützen.
- Schritte im Projekt sind die partizipative Entwicklung und Erprobung von Ernährungsbildungsaktionen und -materialien, die Entwicklung von Schulungskonzepten und Materialien für Multiplikator*innen, die Erprobung und Weiterentwicklung der Materialien im Modellraum Schleswig-Holstein sowie ein bundesweiter Praxis-Transfer der entstandenen Konzepte und Materialien durch Schulungen und dem Aufbau von Modellstandorten.

LAUFZEIT

01.11.2020 bis 31.03.2024

ZIELE

Das Projekt will eine gesundheitsförderliche und klimafreundliche Ernährung alltagspraktisch vermitteln, sodass nicht nur Wissen gewonnen, sondern auch der Schritt zum Handeln gemacht werden kann.

LANGFRISTIGE ZIELE

Weiterbildung von Multiplikator*innen verschiedener Lebenswelten in denen Menschen zusammenkommen, damit diese niedrigschwellig nachhaltige und gesundheitsförderliche Ernährungskompetenzen in ihrem jeweiligen Arbeits- oder Freizeitbereich einfließen lassen können.

ZIELGRUPPE

Jugendliche und junge Erwachsene aus bildungsbenachteiligten Familien, von Ernährungsarmut betroffene Personen, Personen mit geringer Literalität, Personen mit Migrations- und Fluchtgeschichte, Senior*innen mit geringem Einkommen, Personen mit Vorerkrankungen

SETTING

Modellraum Schleswig-Holstein, bundesweiter Praxis-Transfer angestrebt

PRAXISPARTNER

- Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e. V. (LVGFHS)
- Equippers Flensburg e. V.
- Tafel-Akademie gGmbH

TRÄGER

- Projektförderung: In FORM
- Koordination: Europa-Universität Flensburg (EUF)

Praxisblick GESUNDHEIT UND KLIMA

Beispiele zur Förderung gesundheitlicher
Chancengleichheit in Zeiten der Klimakrise

in FORM
Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung
und mehr Bewegung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

MASSNAHMEN

■ Geh-Struktur:

Die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung und die EUF entwickelten lebensweltorientierte Methoden zur Ernährungsbildung. Dazu zählt das gemeinsame Kochen mit Zielgruppen an verschiedenen mobilen Küchen, wie dem KlimaFood-Bike. Durch diese mobile Küche können Aktionen vor Ort stattfinden. Der Fokus liegt auf der Zubereitung von einfachen, kostengünstigen Gerichten. Damit das Nachkochen leichter fällt, gibt es kurze Rezepte, die teilweise auch bebildert sind.

■ Komm-Struktur:

Bildungsangebote zum Thema nachhaltige und gesunde Ernährung werden in bestehenden Strukturen, wie etwa die der Tafel Akademie, Familienbildungsstätten und Stadtteiltreffen, integriert. Inhalte werden spielerisch in die Materie der Grundbildungs- und der Deutsch als Zweitsprache-Kurse eingefügt.

■ Service-Learning Struktur:

Hier vermittelt die Zielgruppe selbst ihr Wissen an andere Menschen: Ziel ist dadurch auch die Vertiefung des Wissens und die Bestärkung, dass sie ihre Ernährung eigenverantwortlich und verantwortungsbewusst gestalten können. Gemeinsam mit *Equippers Flensburg* werden Service-Learning-Strukturen modellhaft in der Jugendarbeit etabliert und getestet, beispielsweise durch die Organisation von Café-Aktivitäten und die Nutzung sozialer Medien zur Vermittlung.

BESONDERHEITEN

- Es wird ein [Austauschformat](#) für ehemalige Teilnehmer*innen der KlimaFood-Schulung sowie Interessierte angeboten.
- Es werden umfangreiche (Schulungs-)Materialien für Multiplikator*innen zur Verfügung gestellt. Eine Sammlung aller entstandenen Materialien und Konzepte sind in der "[KlimaFood-Ideenkiste](#)" zusammengefasst, die zum Download auf der Homepage zur Verfügung steht.
- Es wird eine [digitale Selbstlernschulung](#) zu den Themenschwerpunkten des Projektes angeboten.

KONTAKT

Prof. Dr. Ulrike Johannsen
Europa-Universität Flensburg
E-Mail: ujohannsen@uni-flensburg.de

MEHR INFORMATIONEN

Erfahren Sie [hier](#) mehr zum Projekt.